

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das verlorene Paradies

Fulda, Ludwig

Stuttgart, [1899]

Auftritt II

[urn:nbn:de:bsz:31-86640](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86640)

Weber.

Der war auch dabei.

Hans.

Also doch! — Unser ganzes Streben muß jetzt sein, wir müssen die besonnenen und ruhigen Leute bestimmen, daß sie von diesen Hitzköpfen ihre gute Sache nicht verderben lassen. Ich will noch einmal mit Mühlberger reden.

Weber.

Ja, wenn einer was fertig bringt, dann sind Sie es.

Hans.

Schicken Sie mir ihn nachher herauf und . . . (Es klopft.) Herein!

Zweiter Auftritt.

Vorige. Walter (von rechts).

Hans (ihm entgegen).

Ach, das ist eine hübsche Ueberraschung. Endlich einmal!

Walter.

Ich hatte dir's ja lange genug versprochen.

Hans.

Und so früh am Tage!

Walter

(hängt Mantel und Hut an den Kleiderhaken).

Die einzige Stunde, wo ich noch manchmal über mich verfügen kann. Heute um halb zwölf große Wohl-

thätigkeitsmatinee — Gesang, lebende Bilder — ganz
Berlin ist anwesend.

Hans.

Und da mußt du auch dabei sein?

Walter.

Natürlich. Sonst wäre ja Berlin nicht ganz. —
Und heute abend Verlobungsdiner bei Bernardi's. Du
kommst doch auch?

Hans.

Ich bin nicht eingeladen.

Walter.

Nicht? — Na, viel verlierst du nicht dabei.

Hans.

Wie geht's deiner Frau?

Walter.

Danke . . . so leidlich. Sie wollte mitkommen; aber
— sie muß sich doch anziehen . . . Uebrigens — wirklich
ein nettes Ende hier heraus.

Hans.

Doppelt verdienstlich. (Zu Weber, der unentschlossen im
Hintergrunde steht.) Wünschen Sie noch etwas, Weber?

Weber (verlegen).

Ich dachte nur, wenn Sie sonst noch Arbeit für
mich hätten . . . Ich könnt' Ihnen ja vielleicht was ab-
nehmen.

Hans.

Nichts können Sie mir abnehmen.

Weber.

Ich könnte abends ganz gut eine Stunde länger bleiben.

Hans.

Warum? Was meinen Sie damit?

Weber (herausplatzend).

Alles, was recht ist! Aber ich meine, das kann kein Pferd aushalten, wie Sie in der letzten Woche gearbeitet haben.

Hans.

Was wissen Sie davon?

Weber.

Heut früh um halb sechs hat wieder Ihre Lampe noch gebrannt.

Hans.

Das geht jetzt nicht anders.

(Weber ab erste Thür links.)

Dritter Auftritt.

Walter. Hans.

Walter.

Hübsches Leben, das du da führst! Außerst gesund! Wirklich höchste Zeit, daß wir dem ein Ende machen.

Hans.

Ich habe keine Wahl, lieber Freund.